

## Acht junge Naumburger wirken auch im Stück „Emil und die Detektive“ mit

**Einstudiert** haben die jungen Akteurinnen das Märchen „Die Bremer Stadtmusikanten“ gemeinsam mit Anne Fülle. Die Puppenspielerin vom Erfurter Theater Waidspeicher, die vielen Naumburgern noch durch ihr Wirken an der Kleinen Bühne vor einigen Jahren bekannt ist, führte als Kursleiterin Regie in diesem fantasievollen Puppenspiel.

**In der Rolle** von Berliner Gören wirken acht Kinder auch in dem Schauspiel „Emil und die Detektive“ mit, das Sonnabend, 13. Februar, 15 Uhr, in der Aula der

Salztorschule Premiere hat. Sie helfen der Titelfigur bei der Jagd nach einem Dieb. 1931 geschrieben, ist diese Geschichte wohl bis heute Kästners bekanntestes Werk. Auf der Zugfahrt nach



Berlin spendiert ein Herr Grundeis dem Jungen Emil Tischbein ein Bonbon, das diesen betäubt. Der Narkotisierte erwacht dann in Berlin ohne einen Pfennig in der Tasche. Hat ihm doch Grundeis das Geld geklaut. Aber der sau-

bere Herr hat seine Rechnung ohne Emil und seine Freunde gemacht.

**Bereits vorab** haben Tageblatt/MZ-Leser exklusiv die Möglichkeit, das komplette Stück während der Generalprobe zu sehen. Sie wird am Donnerstag, 11. Februar, ab 14 Uhr in der Aula der Naumburger Salztorschule stattfinden. In Kooperation mit dem Theater Naumburg verlost unsere Zeitung 15 Mal je zwei Freikarten. Wer sie gewinnen möchte, ruft bitte am heutigen Montag, 8. Februar, ab 16.30 Uhr die Redaktion an unter Telefon 03445/2 3078 21. LÜD